

WEST LOTTO

[Falls die E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier, um sie im Browser zu lesen.](#)



Bundestagswahl

Sonderausgabe

Christiane Jansen
Geschäftsführerin WestLotto



Sehr geehrter Herr Kilpper,

wenn Sie, wie viele andere Millionen Menschen in dieser Woche einen unserer rund 3000 Lotto-Shops in Nordrhein-Westfalen besuchen, können Sie es gar nicht übersehen: Auf allen Digitalflächen unserer Annahmestellen rufen wir eine Woche lang auf, am 23. Februar zur Bundestagswahl zu gehen und die Kreuzchen zu setzen. Eine Plakataktion in NRWs großen Städten am Freitag und Samstag vor der Wahl verstärkt unsere Botschaft: Dort, wo Menschen warten, einkaufen und sich begegnen, rufen wir

sie dann zusätzlich auf, ihr verfassungsgemäßes Recht auf eine Wahl wahrzunehmen.

Warum machen wir das?

Als Landesunternehmen fühlen wir uns der Demokratie und ihren Werten besonders verpflichtet. Deshalb engagieren wir uns in Projekten wie der Initiative Zusammenland und setzen gemeinsam mit hundert anderen Unternehmen, Verlagen und Verbänden ein Zeichen gegen Spaltung, Extremismus und Hass. Deshalb unterstützen wir nach Kräften das Ehrenamt, den Motor unseres friedlichen Miteinanders. Deshalb bieten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den vollen Freizeitausgleich für ihr Engagement als Wahlhelfer. Und deshalb nutzen wir unsere Reichweite, um zur Wahl aufzurufen.

Demokratische Werte wie Freiheit und Selbstbestimmung sind nicht verhandelbar. Sie sind kostbare Güter, die wir bewahren müssen. Deshalb ist es so wichtig, zur Wahl zu gehen. Demokratie lebt von unserer Beteiligung. Denn je höher die Wahlbeteiligung, desto genauer spiegelt das Ergebnis den Willen des Volkes wider. Und desto schlechter sind die Chancen extremistischer Positionen, die unserem Land schwer schaden.





Christiane Jansen



Die Bundestagswahl im Blick

Die anstehende Bundestagswahl ist mehr denn je auch eine Richtungsentscheidung für Deutschland. Wie entwickeln wir unsere Infrastruktur? Wie begegnen wir den Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft? Wie schaffen wir den Schritt hin zu einer CO2 neutralen Zukunft? Wichtige, große politische Entscheidungen stehen an. Doch auch für das Glücksspiel wird es einige Themen geben, die in den kommenden Monaten nach der Bundestagswahl zu diskutieren und womöglich zu entscheiden sind:

Besteuerung von Glücksspielen

Die immer wiederkehrende Frage nach der Besteuerung von Glücksspielen, aktuell speziell die virtuellen Automaten Spiele, über das Rennwettlotteriegesezt. Unsere Position: Für Lotterierprodukte bedarf es keiner gesetzlichen Anpassung, diese Produkte sind sehr gut geregelt.

Europäische Geldwäscherichtlinie

Die nationale Umsetzung der europäischen Geldwäscherichtlinie: Die Novellierung der europäischen Geldwäscherichtlinie sieht im nächsten Schritt eine Überführung in nationales Recht vor. Hierfür ist eine nationale Risikobewertung vorgesehen, die die Verhältnismäßigkeit der Geldwäschemassnahmen für einzelne Marktteilnehmer beurteilen soll. Staatliche Lotterien sind aufgrund der spezifischen Produktausgestaltung nicht attraktiv zur Geldwäsche und daher ohne großes Risiko. Wir finden: Für staatliche Lotterien bedarf es daher keiner Anpassung der geltenden Geldwäschevorschriften.

Verhältnismäßigkeit von Werbung

Zentrale Fragen der Werbewirkung von Glücksspielen: Bereits seit einiger Zeit begleitet den deutschen Glücksspielmarkt eine Debatte über die Verhältnismäßigkeit von Werbung. Ein nächster wichtiger Schritt für Politik und Markt wird die umfassende Analyse der durch die gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder (GGL) erhobenen Daten dazu sein. Wir sind davon überzeugt: Es benötigt Werbung für lizenzierte Glücksspielprodukte. Diese muss aber auch dem Bewusstsein folgen, dass Glücksspiel ein besonderes Produkt darstellt, das beispielsweise gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht adressiert werden darf.



schüttete WestLotto
über das Lotto-Prinzip
2024 an den NRW-
Landeshaushalt aus.

Ausgewählte Veranstaltungen

Politische Entscheidungen brauchen gute wissenschaftliche Begleitung und fachlichen Austausch. Daher möchten wir auf einige spannende Veranstaltungen in den kommenden Monaten hinweisen:

Symposium Glücksspiel

An der Universität Hohenheim findet am 25. und 26. Februar das Symposium Glücksspiel statt. Es bietet spannende Einblicke in aktuelle Themen der Glücksspielaufsichten und präsentiert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Forschung. Die Veranstaltung kann sowohl vor Ort als auch online via Live-Stream verfolgt werden.

Forschungswerkstatt GLÜG

Auch im Jahr 2025 setzt das Institut für Glücksspiel und Gesellschaft (GLÜG) seine Veranstaltungsreihe zu aktuellen Entwicklungen im Glücksspielmarkt fort. So referiert beispielsweise Prof. Dr. Winfried Kluth am 24. April zu der Zweckmäßigkeit der

Marktevaluierung der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL). Zur Übersicht aller Veranstaltungen.

WestLotto XPO 2025

In diesem Jahr laden wir wieder alle Betreiber von Lotto-Annahmestellen in NRW auf eine große Hausmesse ein, dieses Mal am 29.03. in Düsseldorf. Hier warten Innovationen für Lotterien, ergänzende Produktangebote für Lotto-Shops und viele wichtige Geschäftsideen auf unsere Vertragspartner. Sie sind politischer Entscheidungsträger und interessieren sich für die Teilnahme an der WestLotto XPO? Dann melden Sie sich doch gerne bei uns.



Copyright © 2025

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
Weseler Straße 108-112
48151 Münster

Telefon: 0251 7006-1341
E-Mail: robin.funke@westlotto.com

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr erhalten!](#)